



Geschäftsstelle 1. Vorsitzende:  
Heidi Brand-Bast  
Mainstraße 9  
65203 Wiesbaden  
Tel. 0611-890 55 14  
Mobil 0160-90 62 60 20  
[www.powerdogs-rheingau-wiesbaden.de](http://www.powerdogs-rheingau-wiesbaden.de)

## **Longieren ... stärkt die Bindung zwischen Mensch und Hund!**

Longieren mit dem Hund besitzt noch keinen sehr grossen Bekanntheitsgrad. Eher kennt man Longieren mit dem Pferd.

Longieren ist aber eine sehr gute Trainingsform, zwischen Mensch und Hund eine intensive Bindung aufzubauen, die nicht nur im Hundesport hilfreich ist, sondern sich auch im Alltag positiv auswirkt.

Beim Longieren wird durch ein Absperrband und kleinen Stangen ein Kreis gebildet, der vom Hund zu umrunden ist; dabei darf er aber den abgesperrten Kreis nicht betreten. In der Mitte des Kreises steht der Hundeführer. Dieser führt den Hund durch Sichtzeichen und auf ein Minimum reduzierter Hörsignale immer ausserhalb um den Kreis.

Anfangs ist es für den Hund sehr schwer, nicht zu seinem Hundeführer zu dürfen. Allerdings konzentriert sich der Hund dadurch sehr auf seinen Hundeführer und die Aufmerksamkeit wird von Mal zu Mal gesteigert.

Diese Sportart fördert nicht nur die Konzentration des Hundes, sondern auch die Ausdauer, die Bindung zum Menschen sowie die Distanzkontrolle.

Durch Blickkontakt, Körpersprache und nonverbale Zeichensprache wird die Bindung zum HF aufgebaut, verbessert und gefestigt.

Longieren bedeutet aber nicht nur im Kreis laufen, sondern verlangt eine hohe Konzentration und ein enormes Laufpensum vom Hund. Ein sprintender Hund legt die ca. 60 Meter Laufstrecke in fünf bis sechs Sekunden zurück. Der Hund wird also vom Kopf und körperlich ausgelastet.

Aber VORSICHT vor Erschöpfung und Überforderung des Hundes. Wir Menschen haben dieses Laufpensum ja nicht zu bewältigen. Darum ist es sehr wichtig, das Training nicht erst dann zu beenden, wenn der Hund schon anzeigt, dass er nicht mehr kann.

Wie bei jedem anderen Training: Aufhören wenn es am „SCHÖNSTEN“ ist. So bleibt die Arbeitsfreude des Hundes erhalten.

Es sollte auch nicht länger als 5-10 Minuten am Stück longiert werden.

Die Größe und die Kondition des Hundes geben die Longierdauer vor, genau wie die Pausen zwischen den Übungseinheiten.